



Stadt Zossen



Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Wünsdorf

Sitzungstermin:	Dienstag, 17.02.2026
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus Wünsdorf (Raum 115), Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen

Ortsvorsteher

Rolf von Lützwow

Ordentliches Mitglied im Ortsbeirat

Fritz Hille

Denny Böger

Linda Herrmann

Sylvia Rischer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 03.12.2025
- 5 Bericht des Ortsvorstehers
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates
- 8 Anhörung und Stellungnahme zu Beschlussvorlagen
- 8.1 Offenlagebeschluss für den Bebauungsplan "Siedlung Neuhof" im GT Neuhof 003/26
- 8.2 Abwägungsbeschluss über den 3. Entwurf des Bebauungsplanes "Siedlung Neuhof" im GT Neuhof 004/26
- 8.3 Erweiterung Tempo-30-Bereich in der Chausseestraße, Wünsdorf 001/26
- 8.4 Neugestaltung Bahnhofsumfeld in Wünsdorf-Waldstadt - Teil Ost 015/26
- 8.5 Benennung von 2 Straßen im "Wohnpark Wünsdorf" in Waldstadt Nord gelegen an der "Martin-Luther-Straße" 095/25
- 9 Winterdienst
- 10 Schließung der öffentlichen Sitzung

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher

Die Sitzung wird durch den Ortsvorsteher um 18:30 Uhr eröffnet.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr von Lützwow stellt fest, dass von den 5 stimmberechtigten Ortsbeiratsmitgliedern 5 anwesend sind. Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

3 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungswünsche oder Einwendungen gegen die Tagesordnung vor.

4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 03.12.2025

Es liegen keine Einwendungen gegen die oben genannte Niederschrift vor. Diese gilt damit als angenommen.

5 Bericht des Ortsvorstehers

- Obligatorische Jubiläen und Geburtstage / ältester 102 Jahre / Werner Bandke wohnt im Rosengarten / Älteste-Wünsdorfer Bürgerin mit 104 verstorben / Frl. Ehlke
- 12.Januar / Treffen mit MAZ zum Thema Straßenbenennungen im OT und D.Jungbluth und M.Lamolla
- 17. Januar Knutfest / alles gut gelaufen / hätten mehr sein können, aber unserer Griesche hatte Jahrestag mit Griechischen Abend
- 22.Januar Verkündung von Haushaltssperre in der Stadt
- 2. Februar treffen mit Bgm., Kämmerer und Herrn Gottlick zum Thema HH-Sperre / ca. Mai/Juni soll der HH beschlussfähig sein / nur in begründeten Ausnahmen können freiwillige Leistungen gewährt werden!!!!
- 10.Februar - / Unterweisung in der Stadt zum Thema Katastrophenschutz / werden in Zukunft noch freiwillige Helfer für die „Leuchttürme“ in jedem OT gesucht / weitere Infos erfolgen / Wsdst ist es die Paul -Schumann-Sporthalle
- 10.März im BGH-Infoberatung zum Thema Pflege
- 13. März Frauenkino im BGH
- 29. März Liederabend im BGH

6 Einwohnerfragestunde

A.Späthe:

hinter Neuhofer Feuerwehr (Weg zum Osterfeuer) stehen Robinien, die wegmüssten (Gefahr) - für Leute, die zur Veranstaltung laufen = bitte prüfen

St.Kricke:

ständiges halten und parken in der Chausseestraße vor OS Wünsdorf großes Problem, ob private oder Sportler / OB fordert nochmal Prüfung für ein Parkverbot, auch um die Sicherheit der Wünsdorfer Bürger zu gewährleisten (Feuerwehrleute, die zum Einsatz müssen, werden ausgebremst und müssen ewig warten, um zur Wache zu gelangen)

D,Jungbluth:

existiert überhaupt ein Plan für den Bhf.Neuhof für ein P + R bzw. B + R Parkplatz??? Wieso BV-Brotfabrik von Bauausschuss Sitzung genommen?

7 **Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates**

- Diskussionen zum Thema Veranstaltungen des OB / Tanz in den Mai soll am 30.April stattfinden am Wünsdorfer See, aber ohne Umzug mit Spielmannszug / dazu Absprachen mit Pächter und WSDF Feuerwehr
- Hinweis für Stromersatzanlagen / Stadt hat zwei Aggregate (80 KW) für ihre „Leuchttürme“ erhalten / durch Beantragung beim Kreis kann man diese für Probeläufe eventuell für den Adventsmarkt bekommen
- L.Herrmann / benötigt Telefonnummer, um Rettungsschwimmer zu gewinnen, um die Stege zum WE zugänglich zu machen
- Probleme an der Grundschule in WSDF / Eltern parken hier und behindern andere und die Busse, anstatt auf den vorhandenen Parkplätzen zu halten / OA ist gefordert!!!
- Daran denken für den Adventsmarkt – S. Rischers Baum dafür zu nutzen
- F.Hille / Sand zum auffüllen für den Badestrand bestellen
- Termin mit R. Oslath machen (Gehwege Klausdorfer Straße / L74 usw.) um Verkehrssicherungspflichten nachzukommen!!!

8 **Anhörung und Stellungnahme zu Beschlussvorlagen**

8.1 **Offenlagebeschluss für den Bebauungsplan "Siedlung Neuhof" im GT Neuhof 003/26**

Beschlossen nicht in vorliegender Form, sondern Frau Albabi möchte die Pflanzliste mit dem Landschaftsplaner nochmal überarbeiten, sie war ja bei der OB-Sitzung dabei.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. den 3. Entwurf des Bebauungsplanes „Siedlung Neuhof“ bestehend aus Planzeichnung, Begründung sowie Anlagen in vorliegender Form
und
2. die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) mit der Auslage im Rathaus und der Veröffentlichung im Internet. Die Bekanntmachung erfolgt ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Zossen. Parallel erfolgt die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	0	1

8.2 **Abwägungsbeschluss über den 3. Entwurf des Bebauungsplanes "Siedlung Neuhof" im GT Neuhof 004/26**

Beschlossen nach intensiver Beteiligung von Bürgern, da ja nochmal eine Offenlage mit Beteiligung stattfinden wird mit den ganzen Ergänzungen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. die anliegende Abwägungstabelle mit den eingegangenen Stellungnahmen zum 3. Entwurf des Bebauungsplanes "Siedlung Neuhof" im GT Neuhof oder
2. die vorliegenden Abwägungsvorschläge werden mit dem laut Protokoll aufgeführten Änderungen übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	0	1

8.3 Erweiterung Tempo-30-Bereich in der Chausseestraße, Wünsdorf 001/26

Wie schon unter TOP 6 erwähnt, empfiehlt der OB eine nochmalige Prüfung eines Halteverbotes, auch von vielen Bürgern gefordert!!!

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

die Verwaltung zu beauftragen, eine Erweiterung des bestehenden Tempo-30-Bereiches in der Chausseestraße, Wünsdorf zu prüfen und im Nachgang bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Teltow-Fläming zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

8.4 Neugestaltung Bahnhofsumfeld in Wünsdorf-Waldstadt - Teil Ost 015/26

Wichtige Entwicklung für das OT-Zentrum und der BV 027/26 Brotfabrik!!!

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

Die Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes in Wünsdorf-Waldstadt - Teil Ost wie vorgeschlagen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

8.5 **Benennung von 2 Straßen im "Wohnpark Wünsdorf" in Waldstadt Nord gelegen an der "Martin-Luther-Straße" 095/25**

Die BV muss mit der neuen BV-Nummer 095/25/01 eingestellt werden. Wir empfehlen als OB ein zweites Mal die Ergänzung in Abstimmung mit unseren Ortschronisten, den Vereinen „Garnisionsmuseum“ und „Freunde der Bücherstadt“.

Nach intensiven Recherchen haben wir uns erkundigt, das Namensgebungen in kommunaler Selbstverwaltung gelegt werden. Sie sollten einen Bezug zum örtlichen Bereich bzw. ein räumlicher Bezug haben. Dies ist hier gegeben, da der Platz zwischen Maybach I und Maybach II liegt.

Und in Leipzig - Gohlis existiert auch solch ein „Platz des 20.Juli 1944“!!! Kann man bei Google finden.

Also 5 x Ja

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:
Die Benennung zweier Straßen im GT Waldstadt wie folgt:

Straße 1 in "Katharina-von-Bora-Ring" und

Straße 2 in "Schwarzerlenweg"

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

9 **Winterdienst**

- War chaotisch und schlecht, ob privat oder von Seiten der Stadt!!!
- Für die Zukunft folgende Schwerpunkte:
- Alle neuralgischen Straßen/ Wege / Über-Unterführungen da wären:
- Zuwegungen zu Bahnhöfen / Tunneln, Treppen
- Zuwegungen zu Bushaltestellen, speziell Klausdorfer Straße
- Zuwegungen zu Einkaufsmöglichkeiten, Ärzten, Sparkassen, Altersheimen
- Zuwegungen zu Schulen, Kitas, Hort
- Zuwegungen zum Wünsdorfer See / Schlittschuhläufer usw.
- Bürgerhaus Wünsdorf / war katastrophal / Parkplatz Spiegelglatt
- Ringsum den Friedhof / Friedenstraße / Mochweg
- Straße Zum Bahnhof / Kopfsteinpflaster (ganz schlimm)
- Puschkinstraße (hier sind manche nicht den Berg hochgekommen !!)
- Mellenseestraße und Friedenstraße
- Neuhofer / Mehrzweckgebäude / Wünsdorfer u. Neuhofer Weg / Wünsdorfer Seestraße
- Wichtig!!! Allen Neubürgern gegen Unterschrift die Straßenreinigungssatzung in die Hand drücken.
- September / Oktober im Stadtblatt die Bürger auf ihren Pflichten hinzuweisen
- Eventuell auch in den Schaukästen der OT
- Positiv zu erwähnen, der Neuhofer Bahnhof mit Brücke soll wohl super gemacht gewesen sein !!!!

10 Schließung der öffentlichen Sitzung

Die Sitzung wird um 21:45 Uhr durch Herrn von Lützwow geschlossen.

Rolf von Lützwow
Vorsitz

Rolf von Lützwow
Protokoll